

## Der Komponist und sein Flötenspiel



ADOLF SCHERBAUM, der Linzer Komponist, hat in seinem bisherigen umfangreichen Schaffen die glückliche Synthese zwischen dem praktischen Musizieren als Erster Flötist im Orchester des Linzer Brucknerorchesters und der eigenschöpferischen Tätigkeit mit etwa 50 Werken ge-

den. Der Künstler wurde in Wien geboren, studierte mit Eifer an der Musikakademie und kam bereits 1952 nach Linz. Nach einer Pause von etwa vier Jahren setzte mit gewaltiger Intensität das kompositorische Schaffen ein, bei dem die „Konzerte für Orchester“ und die Solokonzerte zentrale Bedeutung haben. Bei diesen Partituren erhält fast jedes Orchester-

instrument interessante Soloabschnitte, so daß in diesem Zusammenhang der Komponist gerne von einem Führer durch das Orchester spricht. Die Bearbeitung von Schauspielmusiken und die Vertonung von Weihnachtsmärchen für den Spielplan des Linzer Landestheaters bilden die andere Seite seines Talentes.

Der ORF, Studio Oberösterreich, stellt das Leben und Werk dieses Linzer Komponisten heute, am 26. April, um 14.30 Uhr in einer Sendung heraus, zu der Franz Zamazal das Manuskript schrieb. Aufgeführt werden die „Suite für Klarinettensolo und Orchester“, „Sieben Miniaturen für fünf Holzbläser“ und „Konzert für Oboe und Streichorchester.“

O. J. Nachrichten 26. 4. 1971